

Solide Bank für Menschen, die ins Wanken gekommen sind

NEU-ANSPACH

Unter anderem die Bildungsstätte Alte Schule Anspach unterstützt ein neues Projekt, bei dem Jugendliche Einblick in handwerkliche Berufe bekommen



Bauten gemeinsam: Konrad Jung (von links), Christopher, Georgius, Laura, Damion und Jörg Magdeburg vor besagter Bank. Foto: privat

(red). „Ich hätte nie gedacht, dass wir eine so schöne Bank bauen können“, sagte der 14-jährige Damion, Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein. Sogar die Holzzapfen haben die Jugendlichen selbst gesägt.

Damion verbrachte gemeinsam mit seinen Mitschülern sowie seiner Lehrerin Ina Rörig eine Woche in der Bildungsstätte Alte Schule Anspach (basa). Im Rahmen des neuen Xenos-Projektes „VerQUICKT“ erhielten die Jugendlichen in einer werkpädagogischen Woche Einblicke in handwerkliche Berufe. Daneben bilden die Spurensuche zur Einwanderungsgeschichte Deutschlands und ein interkulturelles Coaching von Schülern, Eltern und Betrieben die Säulen des Projekts. Entwickelt wurde dieses außerschulische Lernangebot durch den Verbund von basa, der vhs Rheingau-Taunus und der Jugendinitiative Spiegelbild aus Wiesbaden.

Da die Produkte der Projektwochen immer einem gemeinnützigen Zweck dienen, entschieden sich die Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein zusammen mit den Projektmitarbeiterinnen Ursula Oestreich und Angela Merkle (basa) in ihrer Woche eine Sitzbank für den Garten des „Hauses Mühlberg“ in Bad Homburg herzustellen. Das Haus Mühlberg ist eine Einrichtung der Caritas. Hier finden sowohl Menschen ohne Wohnung als auch von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen Hilfe. Außerdem können sich hier alle melden, die Probleme oder Fragen nicht aus eigener Kraft beheben können.

Unter Anleitung von Jörg Magdeburg und Konrad Jung von der Volkshochschule Rheingau-Taunus übernahmen die Jugendlichen alle Arbeitsschritte von der Planung bis hin zur Holzverarbeitung und Montage der immerhin drei Meter langen Bank selbst. Die Schüler lernten im Laufe des Projektes auch einige Bewohner des Hauses kennen und beschäftigten sich begleitend seit Beginn des Schulhalbjahres mit dem Thema Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit. Die neue Bank wurde am vergangenen Freitag übergeben. Gemeinsam feierten die Schüler, die Mitarbeiter und Bewohner des Hauses Mühlberg bei einem Grillfest die Einweihung. Der Vorsitzende des ökumenischen Freundeskreises, Robert Carls, der durch die Finanzierung des Materials das Projekt ermöglicht hatte, zeigte sich begeistert von der Arbeit der Jugendlichen.

Das Projekt „VerQUICKT“ läuft bis 2014 und wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.